

# Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geistesfreiheit**

Band (Jahr): **5 (1926)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-407276>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Frage.****Schule und Kirche. Staat und Kirche.**

Wer von den Lesern der «Geistesfreiheit» anerbietet sich, sich in eines der beiden (oder beide) Gebiete, mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse, einzuarbeiten und die Ergebnisse seiner Studien als geschriebenes oder gesprochenes Referat der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz zur Verfügung zu stellen. Jüngste Vorgänge in kirchen-, staats- und schulpolitischer Hinsicht verleihe einer gründlichen Durchleuchtung der bestehenden Verhältnisse ganz besondern Wert.

Zusagen (auch wenn die Ausführungen nur einen Kanton betreffen) nimmt mit großem Dank entgegen

**Der Hauptvorstand**  
(Postfach 31, Basel 13).

**Mitglieder und Abonnenten,**

benützen Sie den Aufruf in dieser Nummer zur Propaganda! — Weitere Exemplare können bei der Geschäftsstelle, Postfach Basel 5, und bei den Präsidenten der Ortsgruppen bezogen werden, in Zürich beim Quästor. (Siehe Adressenverzeichnis.) *Die Red.*

**Monistische Bibliothek.****Kleine Flugschriften des deutschen Monistenbundes.**

- Nr. (Jede Nummer 30 Rp., Doppelnummern 60 Rp.)
1. *Das Wesen des Monismus.* Von Dr. Johannes Seidel.
  2. *Monismus und Religion.* Von Dr. Georg Kramer.
  3. *Die freie Wahrheit.* Eine volkstümliche Darstellung. Von Heinrich Peus.
  4. *Religionsunterricht oder Moralunterricht.* Von Wilh. Börner.
  5. *Monismus und Klerikalismus.* Von Dr. J. Unold.

6. *Die Entwicklung der Erde.* Von Dr. A. Kühl.
7. *Der Mensch und das Weltall.* Von Dr. A. Kühl.
8. *Ueberblick über die Geschichte der Abstammung im Kampfe mit der Schöpfungsgeschichte.* Von Dr. Richard Rahner.
9. *Die Abstammungslehre.* Von Dr. Richard Rahner.
10. *Der Bau des Menschen als Zeugnis für seine Vergangenheit.* Von Dr. Richard Rahner.
11. *Der Ursprung des Lebens.* Von August Kahl.
12. *Die Entwicklung von Pflanze und Tier.* Von August Kahl.
13. *Lebensbeherrschung.* Grundsteinlegung zur organischen Technik. Von Dr. Paul Kammerer.
14. *Dualistische und monistische Weltanschauung.* Von Dr. M. von der Porten.
- 15/16. *Wohlzeugung (Eugenik).* Ein Weg z. Aufstieg der Menschheit. Von Dr. Georg Manes.
17. *Anfänge des Glaubens und heidnische Grundlagen des Christentums.* Von August Kahl.
- 18/19. *Kann der Monismus eine Religion genannt werden?* Von Elsa Münch.
20. *Wenn es keinen Gott gibt, was dann?*
21. *Zweieinigkeits. Die Religion der Zukunft.*
22. *Gedanken eines Arbeiters über den Monismus und die Hamburger Richtlinien.*
23. *Monistische Jugendbewegung »Sonne«.*
24. *Wunder und Weltanschauung.* Von Dr. M. v. der Porten.

**Adressen:**

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.  
Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S.: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.  
Präsident der Ortsgruppe Bern, Hr. J. Egli, Bergstrasse 20, am Gurten, W a b e r n, bei Bern.  
Präsident der Ortsgruppe Luzern, Hr. J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern.  
Präsident der Ortsgruppe Olten: Herr Jakob Huber, Paul Brandstrasse 14, Olten.  
Zuschriften für die Ortsgruppe Zürich an den Aktuar, Herrn E. Welti, Waffenplatzstrasse 38, Zürich 2.  
Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII/7922.



**Anschluß an freidenkende Menschen  
finden Sie in der Freigeistigen Vereinigung  
der Schweiz**



Zur Uebernahme

**sämtlicher einschlägigen Arbeiten**

empfehl ich höflichst

**Heinrich Kempa, Ostermündigen.**

Gipser- und Maler - Geschäft.

Billig und doch wohl-  
schmeckend u. gesund**Tobler - Cacao**— in Paketen mit der  
Bleiplombe —  
1/5 Pfd. 25 Cts.Zum Frühstück und Abend-  
brot das beste Getränk**TOBLER - CACAO**— in Paketen mit der Bleiplombe —  
1/5 Pfd. 25 Cts.**Reklamebänder**

in anerkannt vorzüglicher Qualität fabrizieren

**E. AMMANN & Co., BASEL.****Graue Haare, Haarausfall,  
Glatze, Kopfwahl, Schuppen**

verschwinden mit dem

**Locken - Haarbalsam**

blonde, braune, schwarze Haare.

Keine Haarfarbe, sondern  
:: Haarnährmittel. ::

Locken ohne brennen.

Viele Dankschreiben und Empfeh-  
lungen. — Allein echt von**Ulrich Müller in Basel**

39, Klarastraße 39,

1/4 Liter Inhalt Fr. 7.—

Bei Abnahme von 2 Flaschen  
**SEGNO - Erfolg - System gratis.**GRAPH. WERK/TÄTIGEN  
**F. PFISTERER**  
BERN  
CÄCILIENSTR. 9 \* TEL. CHRISTOPH 3344LIEFERT KONTLERISCHE ENTWÜRFE  
**CLICHE'S**  
IN ALLEN REPRODUKTIONSARTEN  
HÖCHSTER VOLLENDUNG  
MITGLIED DER ORTSGRUPPE BERNLiteraturstelle der F. V. S., J. Wanner, Mythenstrasse 9, Luzern,  
(Vertrieb freigeistiger Literatur).